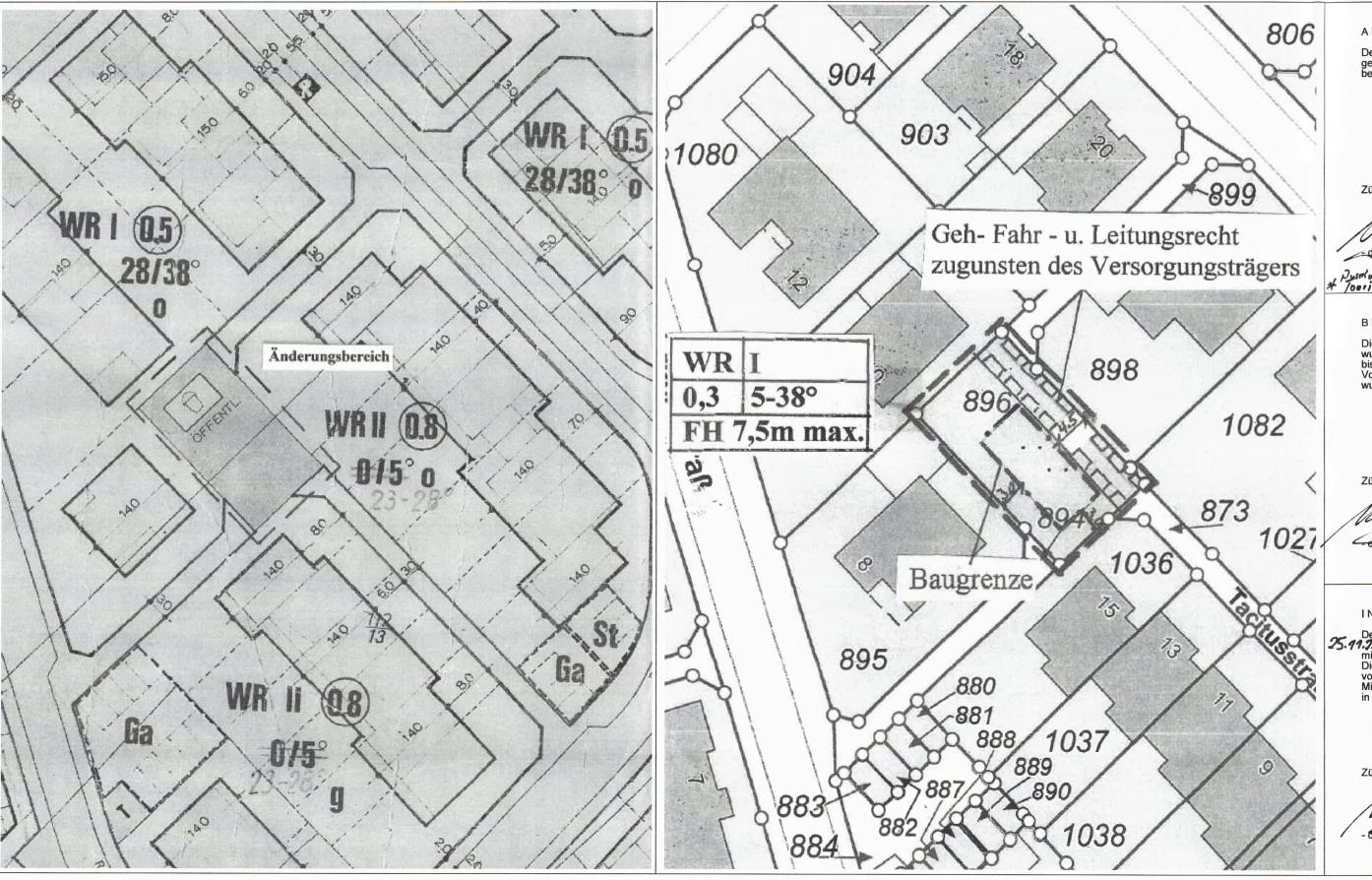
STADT ZÜLPICH

Bebauungsplan Nr. 11/14

Bebauungsplan Nr. 11/14 4. Änderung



AUFSTELLUNGSBESCHLUSS ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat am 20.06.2016 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen

BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN

INKRAFTTRETEN

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans ist am **25.11.20.16...** gem. § 10 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung, Bauverwaltung von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Bebauungsplan-Änderung



AUSFERTIGUNG

der Bürgermeister

Justines of Stattentwicklow Jourismus W. Demografie

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat hat am 06.10.296 den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Rates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebene Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekundet. Die ortsübliche Bekanntmachung wird gem. § 10 (3) BauGB angeordnet.



Textliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Reines Wohngebiet WR gem. § 3 BauNVO

Gem. § 1 (6) BauNVO wird für das Reine Wohngebiet festgesetzt, dass die ausnahmsweise zulässigen Arten der Nutzungen gem. § 3 Abs. 3 BauNVO

- Nr. 1 Läden und nicht störende Handwerksbetriebe, die zur Deckung des täglichen Bedarfs dienen, sowie kleine Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- Nr. 2 Anlagen für soziale Zwecke sowie den Bedürfnissen der Bewohner des Gebietes dienende Anlagen für kirchliche, kulturelle, gesundheitliche und Sportliche Zwecke

nicht zulässig sind.

2. Beschränkung der Wohnungsanzahl gem. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB

Pro Wohngebäude sind maximal zwei Wohneinheiten zulässig.

3. Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die Grundflächenzahl (GRZ), durch die Zahl der Vollgeschosse und durch die maximale Firsthöhe von 7,5 m bestimmt (siehe Planzeichnung).

Hinweise

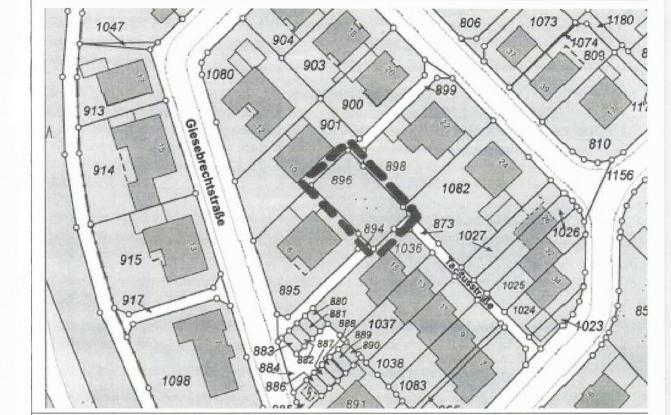
Bodendenkmalpflege

Beim Auftreten archäologischer Bodenfunde und Befunde ist die Gemeinde als Untere Denkmalbehörde oder das Rheinische Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Nideggen, Zehnthofstraße 45, 52385 Nideggen (Tel. 02425 / 9039-0; Fax 02425 / 9039-199) unverzüglich zu informieren.

Bodenbewegungen durch Braunkohlenbergbau

Das Plangebiet ist von durch Sümpfungsmaßnahmen des Braunkohlenbergbaus bedingten Grundwasserabsenkungen betroffen. Sowohl im Zuge der Grundwasserabsenkung als auch bei einem späteren Grundwasseranstieg sind hierdurch bedingte Bodenbewegungen möglich. Dies sollte bei konkreten Bauvorhaben berücksichtigt werden. Nähere Auskünfte erteilt die RWE Power AG.

LAGEPLAN



STADT ZÜLPICH

Bebauungsplan Nr. 11/14 - Zülpich "In den Füssen" 4. Änderung



Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB

M. 1:500

Datum 02.01.2017

1. Ausfertigung

